

Liederanfänge.

	Seite
Abend wird es wieder	182
Ach, Goldfischchen, lieb Goldfischchen	115
Ach, lieber guter Großpapa	293
Ach, wär' ich doch bald genesen	31
Ach, wo ich gerne bin	30
Alles still in süßer Ruh	26
Alle Vögel sind schon da	20
Als die Rosen wurden grün	63
Als Fränzchen sieht die Mau allein	128
Als unser Mops ein Möpschen war	100
An einem grünen Baume hing	167
An uns auch ist der Ruf ergangen	11
Auf der Wiese tanzen wir	74
Auf meinem Blumentische	114
Auf unsrer Wiese gehet was	242
Bald fällt von diesen Zweigen	220
Ballero! Ballero!	93
Bist du da? bist du da?	20
Blauer Himmel, milde Luft	35
Buttervogel, auf ein Wort!	135
Da sitzt ein Hässlein an dem Rain	219
Da spring' ich, nun sing' ich	151
Das ist ein reicher Segen	196
Dem Winter wird der Tag zu lang	295
Den Blumen wird so bange	113

	Seite
Der Frieden ruht auf Berg und Thal	28
Der Frühling beginnt!	15
Der Frühling hat es angefangen	194
Der Frühling hat sich eingestellt.	32
Der Frühling ist ein Maler	19
Der Frühling kehret wieder	50
Der Herbst, der heute giebt und nimmt	190
Der Kibitz und die Kibizin	102
Der Kuckuck hat gerufen	36
Der Kuckuck nicket mit dem Kopf.	18
Der Kuckuck ruft: ku ku!	15
Der Kuckuck und der Esel.	101
Der Laubfrosch, der Laubfrosch	107
Der Mond zieht durch die Wolken	186
Der Muck und die Fliege verheirathen sich	135
Der Reif ist ein geschickter Mann	226
Der See ist zugefroren	233
Der Sommer bleibt nicht lange mehr	193
Der Sommer, der Sommer.	119
Der Sommer hat alle Welt beglückt	126
Der Sommer rief: ade!	105
Der Sonntag ist gekommen	149
Der Nebel liegt auf Berg und Thal	208
Der Weiher blinkt	235
Der Wein, der ist gerathen heuer	202
Der Winterabend, das ist die Zeit.	238
Der Winter ist gar schaurig	270
Der Winter ist wieder vergangen	14
Des Winters, wenn es schneit.	267
Dibelbum!	134
Die Aehren nur noch nickten	184
Die Buttermisch mein Leibgericht	148
Die Fahn' ist aufgepflanzt	229
Die Gänse mit dem Gänserich	218
Die Glockenblumen läuten gar fein.	130
Die Glucke geht am Ufer	171
Die großen Herren machen	239

	Seite
Die Lerche singt, der Kuckuck schreit	116
Die liebe Sommerzeit	148
Die liebe Sonne sinket nieder	182
Die Mutter schlich sich heimlich fort	39
Die Sommervögel scheiden wieder	206
Die Sommerzeit, die Sommerzeit	149
Die Sonne hat in voller Pracht	26
Die Sonne sank, der Abend naht	180
Die Sterne sind erblichen	28
Die Wief' ist grün, die Blumen blüh'n	95
Die Winde sprach zur Fliege	141
Doch ehe der Herbst uns ganz verläßt	215
Dort hoch auf der Alpe da ist meine Welt	120
Dort unter den schattigen Linden	51
Draußen blinket im silbernen Schein	27
Drei Maikäfer kamen zusammen	103
Du Bach mit den silbernen Wellen	109
Du kriegst ihn nicht! du kriegst ihn nicht!	146
Du lieblicher Stern	25
Du mußt dein Herz zum Frühlingsgarten weih'n!	4
Du willst mich trazen, Kaze?	289
Eben sank die Sonne nieder	179
Eben wann der Morgen graut	29
Ei, was blüht so heimlich am Sonnenstrahl?	19
Ei, was kann wohl schöner sein	274
Eichkätzchen, machst dir große Last	163
Ein Leben war's im Aehrenfeld	191
Ein Männlein steht im Walde	243
Ein Marienwurm kroch am Weg umher	134
Ein scheckiges Pferd	85
Ein Vogel ruft im Walde	34
Eine frisch erblühte Blume	104
Eine kleine Geige möcht' ich haben	255
Es blüht ein schönes Blümchen	53
Es kommt der Vogel Federlos	243
Es liegt ein Berg im Meere	52

	Seite
Es schaut der Mond mit güldenem Schein	264
Es sitzt ein Vogel in dem Ried	56
Es war einmal ein Ritzlein	248
Es wollt' ein Knabe früh' aufstehn	155
Fern aus der Heimath Land	272
Fest gehalten den Zügel	82
Fort, fort und fort	207
Franz, sag' ich, laß das Käzchen in Ruh!	287
Frau Sonne hat es brav gemacht	159
Frau Spinne spinnt im Sonnenschein	137
Frisch, ihr Blumen und Halme	133
Frisch, tummle dich, tummle dich, Kreisel	110
Früh am Tage laßt uns geh'n	203
Frühling sprach zu der Nachtigall	66
Gebrat'ne Aepfel, süßes Wort	196
Geht ein Storch dort in dem Mühlenbach	169
Gestern ging ich in den Wald hinein	158
Gestern hingen viele	160
Ging ein Knabe neulich	246
Gönnt doch dem kleinen Wintergast	269
Grasmücke, sag', was flatterst du	154
Grüner Schimmer spielt wieder	17
Hab'n wir wieder einmal	80
Habt ihr ihn noch nicht vernommen?	6
Hänselein, willst du tanzen?	253
Hampelmann, was fängst du an?	254
Hans Peter zog am Morgen	121
Hei, juchhei! Kommt herbei!	41
Heida, die liebe Maienzeit	70
Heißa, ich bin der fröhliche Mann	97
Heißa, lustig im sonnigen Wetter	33
Heißa, wer tanzt mit mir?	164
Heute Jubel! heute Lust!	200
Heute, Weilchen, hol' ich dich	64
Heute will ich fröhlich sein	215

	Seite
Hier sind heute viele Leute	211
Hört', ich hab' ein groß Verlangen	143
Hört' ich nicht ein Böglein singen?	223
Hört, wie sie blasen, fiedeln und schrei'n!	212
Hopp hopp hopp hopp! Marietchen	79
Hopp hopp hopp hopp! Reiterlein	84
Hopp hopp! ich bin ein Reiterzmann	83
Hopfa! Geiger, Pfeifer	98
Hornissen, Wespen und Hummeln	139
Hurrah! ich bin ein Husar!	88
Jacob, wenn du Weiden schneidest	57
Jahrmarkt ist in jenem Städtchen	212
Ich arme Lerche sitz' im Bauer	56
Ich bin ein Spaz von Gottes Gnaden	141
Ich bin in den Garten gegangen	195
Ich bin schon lange fertig	239
Ich ging ganz früh im kühlen Thau	24
Ich hab' ein Lämmchen weiß wie Schnee	23
Ich hab' ein Schiff gebauet	173
Ich habe mich so schön geschmückt	249
Ich komme her vom Meeresstrand	58
Ich lag und schlief, da träumte mir	278
Jeso heißt es: ausmarschiret	87
Jeso, mein Püppelein	262
Jetzt fröhlich gemuth	192
Im Maien, im Maien, da ist es so schön	59
Immer langsam, immer langsam	108
Im Walde möcht' ich leben	161
Im Walde wie schön	59
Im Winter, wenn es frieret	237
In den Wäldern, in den Feldern	61
In einer Scheune waren	250
In unsers Waters Garten	273
Ist kein schönerer Tag doch	214
Ist wieder frischer Schnee gefallen	233
Juchheißa juchhei! Die Ernt' ist vorbei	193

	Seite
Juchheißa juchhei! Wie schön ist der Mai!	77
Jung geraubt und auferzogen	153
Kamerad komm, Kamerad komm!	86
Kaum haben wir verlassen den Wald	166
Kehr' wieder, lieber Sonnenschein!	223
Keine Puppe will ich haben	251
Kein Festtag ist im ganzen Jahr	276
Kein Vogel doch gescheidter ist	252
Komm, mein liebes Fränzchen	69
Komm, komm, mein liebes Spitzchen	99
Kommt herbei und sehet an	176
Kommt, wir wollen uns begeben	245
Kommt zum Reigen, laßt uns springen	21
Krakrah krakrah krakrah!	221
Kuckuck, Kuckuck ruft aus dem Wald	6
Kuckuck, Kuckuck, sag' mir doch	162
Kuckuck stimmt sein Liedchen an	75
Laß uns gehn hinaus in den Wald	150
Lasset uns schlingen	67
Laßt euch nicht länger bitten!	147
Leb' wohl, mein Vater Sonnenschein	136
Lieben Abendwinde	179
Lieber Mann, sag mir an	152
Liebe Sonne, kehre wieder	112
Liebe Sonne, scheine wieder	109
Lustig ist das Bienenleben!	140
Maienglöcklein läuten wieder	60
Maiiglöckchen läutet in dem Thal.	62
Maitäfer, summ, summ, summ!	106
Man braucht mich aller Orten.	240
Mausstäbchen gab ein großes Fest	291
Mausstäbchen, wo bleibst du?	287
May, willst du noch nicht schlafen?	258
Mein Hans und mein Peter sind beide so brav	24

Meine Mutter hat gesagt	125
Mein Staar ist ein geschaidtes Thier	252
Michel wollte Schlittschuhlaufen lernen geh'n	236
Morgen kommt der Weihnachtsmann	280
Nachtigall, wie sangst du so schön	118
Nun Alle herbei, und hört mich an	91
Nun gute Nacht!	260
Nun laßt uns geh'n aufs Dorf hinaus	145
Nun säuseln linde	11
Nun steht in frischer Grüne	127
Nun wird so braun und falbe	222
Nun wohlan, so laßt uns wandern	232
Nur nicht säumen, nur nicht träumen!	46
Rußnacker, du machst ein grimmig Gesicht —	205
o daß dich Gott behüte!	116
o Mäuselein, Mäuselein	292
o Mieke, wärst mir lieb	291
o Schmetterling, sprich	168
o sieh, wie allenthalben	206
o Sommermorgen, wie bist du so schön	120
o welche Lust, auf die Bäume steigen	194
o wie freu'n wir uns	9
o wie ist es draußen doch so schön!	44
o wie ist es kalt geworden	225
o wie still, du schöner Wald!	165
Otto, liebes Brüderlein	259
Papa, mein Stühlchen	255
Papa will ins Webicht geh'n	42
Prost Jahrmarkt! kommt und kauft mir was!	210
Putzemeier will spazieren	90
Rathe, wer da rathen kann!	238
Regen, Regen	112
Rühret die Trommeln und schwenket die Fahnen!	68

	Seite
Sag', was soll dein ängstlich Thun?	49
Schauke auf und schauke nieder!	175
Scheint der Mond so schön	181
Scherbe, tanz' auf diesem Plan	177
Schick' herüber — schick' ihn wieder	175
Schlaf' ein, mein liebes Kindlein!	186
Schlaf', mein Kind, schlaf' ein! Die Liebe wacht und denket dein	261
Schlaf', mein Kind, schlaf' ein! Schließ deine Augenlein	183
Schlafe, liebes Elfelein	261
Schneeglöckchen, ei, du bist schon da?	36
Schneeglöckchen klingen wieder	37
Seht, da steht er, unser Schneemann!	230
Seht den kleinen Franz mal an	72
Seht meinen Ball mal an!	176
Seht mir mal mein Gläschen an	174
Seht, wie das Schneefeld drüben uns winkt!	228
Sei begrüßt, du Frühlingszeit	77
Sei willkommen, lieber Frühling!	13
Sie zwitscherten und sangen	267
Singt ein Vogel hoch im Baume	53
Sobald der erste Frost tritt ein	226
So, Bello! so gefällst du mir	101
So geht's auf unsre Weise	70
So gerne wir auch in fröhlicher Weise	234
So hört doch, was die Lerche singt	295
So komm doch heraus ins Freie zu mir!	189
So komm, du lieber Sonnenschein	197
So scheiden wir mit Sang und Klang	60
So schlaf' in Ruh!	134
So sei begrüßt viel tausendmal	12
So sollte der Fasching scheiden	283
Soll ich euch was Neues sagen?	204
Solltest doch lieber ins Häuschen geh'n!	108
Sommertage, Fliegentage!	131
Sparbüchsschen, nun ist es	95
Spitzchen, Spitzchen, tanz' einmal!	100

	Seite
Steht ein schöner Birnenbaum	198
Steig', Drache, steig' zum Himmel hinan!	94
Still stand die Wiege, das Kind schlief fest	263
Stolz die Blumen heut ihr Haupt erheben	224
Summ summ summ!	139
Thränen hab' ich viele, viele vergossen	48
Thut euch denn der Winter nicht leid	231
Tra ri ra!	7
Trauben, die ess' ich gern	198
Treue Liebe bis zum Grabe	51
Ueber die hellen	172
Und als ich ritt zum Wald hinein	89
Und beut der Winter auch manche Leiden	282
Und eh' es wieder beginnt zu thauen	228
Und Fränzchen hört die Vögel singen	43
Und haben wir uns genug gequält	244
Und nun wird es wieder grün	13
Und wenn mein Vater geht zur Stadt	58
Uns wird noch größere Freude gewährt	72
Unser liebes Fränzchen	256
Unfre lieben Hühnerchen	123
Vater sprach: in jedem Baum	117
Väterchen, frag' mich nicht	257
Weilchen, wie so schweigend	34
Veſperbrötchen, ſtell' dich ein	288
Vögel ſingen, Blumen blühen	47
Vögel, Thaler und Huben	241
Vom höchſten Wipfel ſingt hernieder	158
Von allen den Bäumen jung und alt	279
Vor meinem Fenſter ſaßen ſie	224
Vor meinem Fenſter ſang	294
Wanderluſt! hohe Luſt!	45
Wann die Erd' iſt wieder grün	275

	Seite
Wann wird es, wann wird es doch Frühling einmal?	268
Ward ein Blümchen mir geschenkt	37
Wart', Wäglein, wart'! jetzt bist du mein	151
Warum fliegt doch der Uhu in finsterner Nacht?	187
Warum soll ich nicht fröhlich sein?	33
Was bringt der Weihnachtsmann dem Fränzchen?	280
Was haben wir Gänje für Kleidung an?	217
Was ist mit den Heidelbeeren gescheh'n	203
Was weidet dort so sorglos	161
Was streicht der Kater seinen Bart?	286
Was tanzen so goldige Sternchen	181
Weithin König Adler sah	129
Welche Freude, wenn wir heute	172
Wenn der Schnee im Freien ist zerronnen	94
Wenn der Sommer kehret wieder	188
Wenn der Tanzbär tanzen muß	78
Wenn die bunten Blumen blüh'n	22
Wenn die Lerch' empor sich schwingt	5
Wenn die Nachtigallen schlagen	178
Wenn ich mein Hühnchen locke	123
Wenn sich der Kuckuck hören läßt	10
Wenn spazieren geht der Reiter	169
Wenn wir des Morgens früh aufsteh'n	122
Wenn wir im Garten spazieren geh'n	128
Wenn's draußen auch ist noch so kalt	270
Wenn's regnet, geh'n wir nicht hinaus	110
Wer hat die schönsten Schäfchen?	266
Wer jetzt ein braver Soldat will sein	91
Wer ist in unser Hühnerhaus	124
Wer mag der beste Sänger sein	242
Wer sitzt auf unsrer Mauer?	142
Wer steht auf unserm Ager und winket uns zu?	64
Wer tanzen will, der steh' nicht still	71
Werde heiter, mein Gemüthe	31
Wie blüht es im Thale	43
Wie die Blum' in ihrer Dolde	3
Wie freu' ich mich der hellen Tage	8

	Seite
Wie fröhlich wir sind	200
Wie herrlich glänzt im Morgenthau	122
Wie ich mich auch dreh' und schmiege	132
Wie ist so herrlich die Winternacht!	265
Wie mein Kind sich freuen kann!	38
Wie schön, daß in des Herbstes Tagen	213
Wie war ich froh in meinem Herzen	271
Wie war so schön doch Wald und Feld!	208
Wieder muß ich jeden Morgen	114
Will der Sommer wieder scheiden	188
Winter, ade!	296
Wipp wipp wipp wipp wipp wipp! Fischlein	170
Wir bringen einen Maien hier	4
Wir flechten uns Körbchen	55
Wir haben es beschlossen	46
Wir hatten schon lange drauf geharrt	173
Wir kommen daher geschritten	216
Wir kommen mit Trommel- und Pfeifenklang	231
Wir Libellen	167
Wir sah'n die Reben blühen	199
Wir sind doch eine lust'ge Schaar	22
Wir Vögel haben's wahrlich gut	159
Wir wollten Blumen holen	111
Wir zieh'n auf Berg und Halde	54
Wißt ihr, was ich meine?	17
Wo mein Pferd den Winter stand?	82
Wo wirßt du denn den Winter bleiben?	290
Wohin? wohin, ihr lieben Mädchen?	156
Wohl beut der Herbst uns süße Gaben	220
Wohl ist der Winter die schlimmste Zeit	227
Wollt' ich mir wünschen Alles	275
Wollt ihr ein Tänzlein wagen.	164
Wollt ihr jezt noch fragen	93
Zeisig, mein Zeisig, was fällt dir denn ein?	129
Zickelein, was klagest du? meckerst du so sehr?	125
Zog Brummer Stiefel und Sporen an	138

	Seite
Zu Hofs geschwind!	81
Zud zud, Reiterlein	80
Zum Fahrmarkt! heißt die Lösung heut.	209
Zum Reigen herbei	65
Zwar ist das Jahr an Festen reich.	277
